

Regeltest des Monats März 2009 Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Muss der Spielführer den Spielberichtsbogen unterschreiben oder genügt es, wenn der Name des Spielführers auf dem Spielberichtsbogen vermerkt ist?

Der Spielführer muss den Spielberichtsbogen nicht unterschreiben. Es genügt, wenn der Name des Spielführers vermerkt wird.

2. Ein Vereins-SRA, der auf der Seitenlinie steht, hält einen Ball auf, der mit Sicherheit ins Seitenaus gegangen wäre, indem er den Fuß ins Spielfeld hineinhält. Entscheidung des SRs?

Erkennt der SR, dass der Vereins-SRA den Ball mit Absicht aufhält bzw. ablenkt, dann lautet die Spielfortsetzung: SR-Ball, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand; der betreffende Vereins-SRA wird abgelöst.

3. Auf das Zeichen des SRA unterbricht der SR das Spiel. Der SRA berichtet dem SR, der Torwart in seiner Spielhälfte habe ihm den "Vogel" gezeigt. Zwischen Beleidigung und Spielunterbrechung war der Ball immer im Spiel. Entscheidung?

Der Torwart erhält den FaD. Wenn ein neuer TW im Tor steht wird das Spiel mit indirekten Freistoß, wo die Beleidigung erfolgte, fortgesetzt. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

4. Ein Verteidiger schlägt im eigenen Strafraum einen Gegenspieler in die Beine, während der Ball in der anderen Spielhälfte gespielt wird. Der SRA sieht den Vorfall; er hebt die Fahne über den Kopf, um den Vorfall zu melden. Der SR sieht das Zeichen erst, als der Ball nach einem Ausball zum Abstoß bereit liegt. Entscheidung und Spielfortsetzung?

Der SR muss die Ausführung des Abstoßes unterbinden. Danach gibt es den Feldverweis auf Dauer für den Verteidiger und Strafstoß. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

5. Beim Eckstoß stützt sich der TW auf seinen eigenen Verteidiger auf und boxt den Ball über die eigenen Torraumlinie.

Wegen dieser Unsportlichkeit erhält der TW die Verwarnung. Das Spiel wird mit idF für die angreifende Mannschaft am Tatort oder ggf. auf der Torraumlinie fortgesetzt.

6. Nach einem Eckstoß versucht ein Abwehrspieler, im Strafraum den Ball zu spielen. Dabei wird der Ball jedoch nicht voll getroffen und gelangt abgefälscht zu seinem Torwart, der den Ball mit den Händen aufnimmt. Wie ist zu entscheiden?

Für den Schiedsrichter besteht keine Veranlassung einzugreifen. Die Spielweise ist nicht zu beanstanden, da der Ball nicht kontrolliert und absichtlich dem Torwart zugespielt wurde.

7. Darf der Ball bei der Ausführung eines Eckstoßes auf der Linie des Viertelkreises liegen?

Ja.

8. Aufgrund einer ungünstigen Position erkennt der Schiedsrichter ein unauslegbares, absichtliches Handspiel durch einen Abwehrspieler im Torraum nicht. Durch dieses Handspiel wird dem Angreifer eine Torchance genommen. Wie muss der Schiedsrichter-Assistent reagieren wenn er den Regelverstoß genau wahrnimmt?

Da es sich um ein unauslegbares und absichtliches Handspiel handelt, muss dieses Vergehen - da keine Schiedsrichterreaktion erfolgte - offen mit der Fahne angezeigt werden. Es ist dann auf Strafstoß zu entscheiden. Der Spieler muss des Feldes verwiesen werden und der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

9. Nach Beendigung der Halbzeitpause betritt der SR wieder das Spielfeld. Nunmehr sieht der SR, wie ein AW-Spieler der Mannschaft A auf dem Spielfeld einem Gegenspieler einen Schlag ins Gesicht versetzt. Der Spielerpass des schlagenden Spielers lag dem SR vor Spielbeginn vor. Entscheidung?

Ausschluss mit roter Karte, da der Spieler beim SR nicht als AW-Spieler angemeldet wurde. Die Spielerzahl wird dadurch nicht verringert. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

10. Ein Stürmer schießt in aussichtsreicher Position aufs Tor und verliert dabei einen Schuh. Den von der Latte zurückspringenden Ball schießt der gleiche Spieler ins Tor. Welche Entscheidung trifft der SR?

Indirekter Freistoß. Das Spielen des Balles ohne Schuh ist eine Unsportlichkeit. Eine Verwarnung ist nicht nötig!

11. Bei einem Schuss aufs Tor kann der SRA deutlich erkennen, dass der Torwart den Ball hinter der Torlinie aus dem Netzraum abwehrt. Der SR hat dies nicht erkannt. Wie verhält sich der SRA?

Blickverbindung mit dem SR aufnehmen. SRA hebt die Fahne und läuft mit gehobener Fahne Richtung Mittellinie. Spielfortsetzung: Anstoß.

12. Der Torwart bewegt sich vor dem Strafstoß auf der Torlinie, der Ball wird vom Schützen daraufhin neben das Tor geschossen. Entscheidung?

Abstoß. Eine Bewegung AUF der Torlinie ist erlaubt. Der TW darf sich nur nicht zu früh nach vorne bewegen.

13. Bei der Ausführung eines Strafstoßes in der regulären Spielzeit spielt der Schütze den Ball parallel zur Strafstoßmarke. Entscheidung?

Sofortiger Pfiff des SRs, da der Ball nicht nach vorne gespielt wurde. Der Strafstoß ist zu wiederholen.

14. Der Torwart gelangt im Strafraum in Ballbesitz und versucht, den Ball mit der Hand einem Mitspieler zuzuwerfen. Dabei trifft er unabsichtlich den Schiedsrichter, der gerade in Position laufen will. Der Ball prallt zum Torwart zurück. Damit der Gegner nicht in Ballbesitz gelangt, nimmt er ihn erneut mit den Händen auf. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

Ja! Da der Torwart den Ball zum zweiten Mal mit der Hand aufnimmt, ohne dass der Gegner oder Mitspieler den Ball in erlaubter Form spielt, muss auf indirekten Freistoß am Ort der Ballaufnahme entschieden werden.

15. Ein angreifender Spieler gibt durch Niederknien zu erkennen, dass er wegen seiner Abseitsstellung nicht ins Spiel eingreifen will. In dieser Stellung wird er von einem Mitspieler angeschossen. Von ihm prallt der Ball ins Tor. Entscheidung?

Das Tor darf wegen Abseits nicht anerkannt werden. Das Spiel ist mit einem indirekten Freistoß fortzusetzen.